

Pressemitteilung

23/19



27. November 2019

Glasfaser beendet Kupferzeit für Bad Tabarz, Inselsberg und Leinatal

Gemeinschaftsvorhaben investiert ca. 5,3 Mio. Euro für Glasfaserausbau in der Region Inselsberg - Leinatal
Thüringer Netkom verlegt rund 370 Kilometer Glasfaserleitungen

Bad Tabarz. (27.11.19) Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung haben heute die Gemeinden Bad Tabarz und Leinatal (beide Lkr. Gotha) und die Thüringer Netkom GmbH Weimar den Aufbau eines Glasfasernetzes zur Breitbandkommunikation vertraglich besiegelt. Bis 2022 wird in der Region vom Inselsberg über Bad Tabarz bis zur nördlich des Thüringer Waldes gelegenen Gemeinde Leinatal mit ihren sieben Ortsteilen ein leistungsstarkes Glasfasernetz ausgerollt. Den Zuschlag für den Bau des Glasfasernetzes hatte die Thüringer Netkom GmbH (TNK) aus Weimar nach einem mehrere Monate dauernden Ausschreibungsverfahren bekommen - insgesamt 5,323 Mio. Euro können jetzt für den Netzausbau investiert werden.

Kupfer/DSL-Technik hat ausgedient

Rund 640 Haushalte, 49 Unternehmen und Betriebe sowie sechs öffentliche Einrichtungen und Schulen erhalten so Zugang zu zuverlässiger Breitbandkommunikation auf Glasfaserbasis. Alle neuen Anschlüsse werden dabei von der Thüringer Netkom als Glasfaserverbindungen direkt in die Gebäude und Wohnungen gelegt. Alte Kupfer/DSL-Technik kommt im Zuge dieses Erschließungsprojektes ausdrücklich nicht mehr zum

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

Einsatz. Damit sind auch für Privatkunden Bandbreiten bis 1 Gigabit/s verfügbar. 369 Kilometer Glasfaserkabel müssen insgesamt verlegt werden, dafür sind 46,5 Kilometer sind Tiefbau- und Schachtarbeiten erforderlich.

Fördermittel von Bund und Land ermöglichen Finanzierung

Die Antragstellung für die Fördermittel hatte die Gemeinde Bad Tabarz federführend übernommen. Aus dem Bundesförderprogramm Breitband fließen so 3,186 Mio. Euro, die Thüringer Landesförderung betrug nochmal 2,124 Mio. Euro. Bis zur kompletten Fertigstellung wird mit einer Bauzeit von zwei Jahren gerechnet - der Baubeginn erfolgt nach Abschluss der Planungsphase im Frühjahr kommenden Jahres.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.000 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu 250 Mbit/Sekunde an.